



Verlag Continent, G. m. b. H., Berlin W. 50.

Heute gelangt zur Ausgabe:

Z Billige Weisheiten von Robert Saudek

Populäre Beiträge zur modernen Philosophie

für und wider Fritz Mauthner, Otto Weininger, Wilhelm Fließ

ord. M. 2.—, à cond. M. 1.50, bar M. 1.20 und 11/10 frei.

Interessant ist jeder Gebildete, besonders die Käufer von

**Otto Weininger „Geschlecht und Charakter“,
Fritz Mauthner „Kritik der Sprache“.**

Die temperamentvolle Kampfbroschüre wird Diskussionen und allgemeines Interesse erwecken, so dass sie besonders von **Universitätsbuchhandlungen** partienweise abzusetzen ist.

C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden und Leipzig

In Kürze erscheint:

Z

„Camoëns“

Roman

von

Adolf Stern.

2. Auflage.

Geheftet M. 2.60 ord.

Gebunden M. 3.50 ord.

Sterns Roman führt uns in die glänzende Blütezeit Portugals, die mit dem unglücklichen Zuge des Königs Sebastian gegen Marokko ihren Abschluss fand. Ist mit diesem Stoffe nun auch der grosse historische Hintergrund gegeben, so sind die Hauptgestalten mit ihren Schicksalen doch durchaus des Dichters Eigentum, vor allen der Held, Camoëns. Er steht so inmitten der geschichtlichen Vorgänge und ist so bedeutsam und entscheidend in sie verflochten, dass er ebensowohl getrieben wird, wie treibt. Die höchst lebendige, reich und sorgfältig durchgebildete Gestalt des Dichters der Lusiaden, der sich, dem Zwange seiner besonderen Natur folgend, sein Schicksal selbst bereitet, wird durch die gleich vortreffliche Charaktergestalt seines getreuen Freundes Baretto noch hervorgehoben. Ein Meisterstück der Charakteristik ist ferner der König Sebastian; er besonders muss in dem seltsamen Gemisch der widerstreitenden Empfindungen von Natur und Erziehung interessieren, und der Anteil an ihm erkaltet so wenig wie der an dem Helden und seinem Freunde und den lieblichen Frauengestalten. Die üppige Schönheit und Farbenglut der südlichen Natur, der heisse Sonnenglanz, der vom tiefblauen Himmel auf sie niederstrahlt, tauchen in all ihrer entzückenden Pracht auf. Wundervoll ausgestaltet sind schliesslich einzelne Szenen und Bilder, wie vor allem die Szene bei Hofe, wo Camoëns Teile seiner Lusiaden vorliest, ferner die stolze Ausfahrt der königlichen Flotte und später die traurige Rückkehr ihrer Trümmer.

„Der Roman ist eine der besten Darstellungen des äusseren und inneren Lebens eines dichterischen Genius.“
Bartels, Adolf Stern.